

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 10/24 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Oktober 2024
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 18. Dezember 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/24 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2024" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Oktober 2024

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	16889	5451	16881	9	5448	8	3	x
davon								
Ochsen	389	133	389	–	133	–	–	342
Bullen	3373	1306	3371	1	1306	2	1	387
Kühe	6452	1992	6450	8	1992	2	1	309
Färsen ²	6357	1969	6353	–	1968	4	1	310
Kälber ³	267	41	267	–	41	–	–	155
Jungrinder ⁴	51	9	51	–	9	–	–	170
Schweine	99630	9586	99624	10	9585	6	1	x
davon								
Zuchtsauen	963	163	963	1	163	–	–	169
übrige Schweine ⁶	98667	9423	98661	9	9422	6	1	96
Lämmer ⁵	6530	130	6530	–	130	–	–	20
Übrige Schafe	1453	36	1453	–	36	–	–	25
Ziegen	86	2	86	–	2	–	–	18
Pferde	15	4	15	–	4	–	–	264
Insgesamt	124603	15209	124589	19	15206	14	3	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Oktober 2024 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2024	2023	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	16881	14 919	1962	13
davon				
Ochsen	389	365	24	7
Bullen	3371	3 341	30	1
Kühe	6450	5 857	593	10
Färsen ²	6353	5 075	1 278	25
Kälber ³	267	253	14	6
Jungrinder ⁴	51	28	23	82
Schweine	99624	94 388	5 236	6
Lämmer ⁵	6530	6 495	35	1
übrige Schafe	1453	1 329	124	9
Ziegen	86	64	22	34
Pferde	15	23	- 8	- 35
Insgesamt	124589	117 218	7 371	6
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	5448	4 849	599	12
davon				
Ochsen	133	127	6	5
Bullen	1306	1 294	12	1
Kühe	1992	1 811	181	10
Färsen ²	1968	1 575	393	25
Kälber ³	41	38	3	7
Jungrinder ⁴	9	4	5	112
Schweine	9585	9 094	491	5
Lämmer ⁵	130	125	5	4
Übrige Schafe	36	42	- 6	- 14
Ziegen	2	1	1	74
Pferde	4	6	- 2	- 34
Insgesamt	15206	14 117	1 089	8

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind